



## Jubiläumstagung „Kinderfreundliche Kommunen“

Am 01. Dezember 2022, 11:30 bis 17:30 Uhr

In der Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund

Der Verein Kinderfreundliche Kommunen begleitet seit über 10 Jahren nunmehr über 40 Kommunen bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention. In den zehn Jahren des Bestehens galt es verschiedene Herausforderungen zu meistern. 2015 stellte die Unterbringung von Geflüchteten die Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen, ab 2020 rückte mit der Corona-Pandemie eine nicht gekannte Bedrohung die Situation von Kindern und Jugendlichen in den Hintergrund. Und aktuell stehen mit dem Krieg in der Ukraine, gestiegenen Energiekosten und wieder mehr geflüchteten Menschen viele Errungenschaften auf dem Prüfstand. Die Kinderfreundlichen Kommunen haben gezeigt, dass auch in solch schwierigen Zeiten die Kinderrechte ein vorrangig zu berücksichtigender Gesichtspunkt sind.

Rheinland-Pfalz hat eine lange kinderrechtliche Tradition. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen ist breit verankert und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Seit 2021 ist das Bundesland mit der Stadt Neuwied auch im Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ vertreten.

Mit dem zehnjährigen Jubiläum des Vereins war es nun möglich, die Wirkungen des Programms in den teilnehmenden Kommunen zu untersuchen. In Form einer Folgeabfrage konnten die Veränderungen in den Kommunen zum Ende der Umsetzung des Aktionsplans ermittelt werden. Die Wirkungsanalyse ergab klare Aussagen über die Zielerreichung des Programms und lieferte Hinweise zur Weiterentwicklung. Kommunen, die bereits länger am Programm teilnehmen, haben drei Viertel ihrer Ziele im Aktionsplan weitgehend bzw. voll erreicht. Die Teilnahme am Programm erhöht die Bedeutung der Kinderrechte in all diesen Lebensbereichen – insbesondere aus Perspektive von Politik und Verwaltung. Neun von elf Kommunen geben an, dass die Teilnahme am Programm dazu geführt hat, dass neben den Pflichtaufgaben vermehrt freiwillige Aufgaben zur Förderung des Kindeswohls umgesetzt werden. Auch aus Sicht der Kinder und Jugendlichen hat sich die Kinderfreundlichkeit in ihren Kommunen in den letzten drei Jahren verbessert. Allerdings ist ein Wandel im Verwaltungshandeln nicht kurzfristig umsetzbar, sondern braucht Zeit. Die weiteren Ergebnisse werden im Rahmen dieser Tagung vorgestellt.

Zudem wurden im Rahmen der Förderung des Bausteins „Kinderrechte auf kommunaler Ebene“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Bezirksregierung Köln Leitlinien für die kindgerechte Haushaltsaufstellung in Kommunen erarbeitet. Diese sind genauso eine wichtige Grundlage zur ressortübergreifenden Umsetzung der Kinderrechte wie das Fortbildungskonzept zur Abwägung der Kinderinteressen in allen Verwaltungsbereichen. Diese Ergebnisse werden wir auf der Tagung präsentieren und gute Beispiele aus der kommunalen Praxis vorstellen.

## Hygienehinweise

Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keine gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien zur Durchführung einer Veranstaltung im Rahmen der Eindämmung der Corona-Pandemie. Die Veranstaltung wird nach den aktuell gültigen Corona-Regelungen durchgeführt. Da die Corona-Pandemie noch nicht beendet ist und das Virus sich immer noch weiterverbreitet möchten wir folgende Empfehlungen und Hygienehinweise aussprechen: Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der wird empfohlen. Ebenso möchten wir Sie bitten vorab der Veranstaltung in Eigenverantwortung einen Corona-Test durchzuführen. Wenn dieser positiv ist, bleiben Sie bitte zu Hause und geben uns eine Rückmeldung, dass Sie nicht kommen können.

## Informationen:

Dorett Hiller

Leipziger Str. 119

10117 Berlin

Tel.: 030 202 192 13

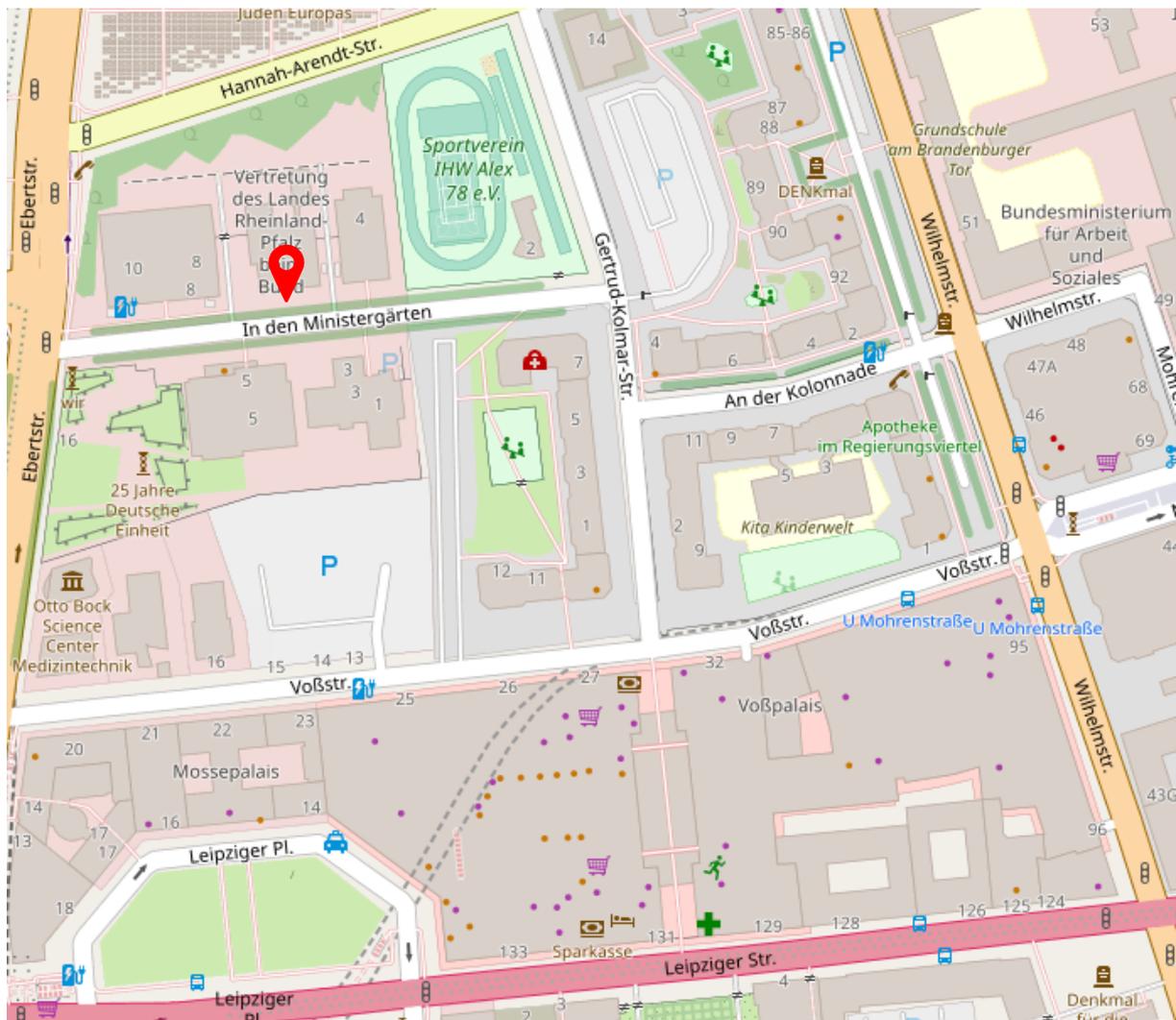
[info@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:info@kinderfreundliche-kommunen.de)

## Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund

In den Ministergärten 6

10117 Berlin



Die Tagung wird gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Programm

**11:30 Uhr**     **Ankommen**

**12:00 Uhr**     **Begrüßung durch das Land Rheinland-Pfalz**

*Katharina Binz, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz*

**12:10 Uhr**     **Begrüßung durch Kinderfreundliche Kommunen e.V.**

*Anne Lütkes, Vorstandsvorsitzende*

**12:20 Uhr**     **Grußwort des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

*Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin*

**12:30 Uhr**     **Kinderrechte wirksam umsetzen: 10 Jahre Kinderfreundliche Kommunen**

*Dr. Heide-Rose Brückner, Kinderfreundliche Kommunen e.V. im Gespräch mit*

*Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer Deutsches Kinderhilfswerk e.V.*

*Dr. Sebastian Sedlmayr, Abteilungsleiter Advocacy und Politik, UNICEF Deutschland*

**13:15 Uhr**     **Kinderrechte in der Haushaltsaufstellung**

*Gisela Walsken, Regierungspräsidentin Bezirksregierung Köln a.D.*

**13:35 Uhr**     **Pause**

**14:35 Uhr**     **Gute Praxis aus Kinderfreundlichen Kommunen**

*Impuls durch Dr. Ralf Heinen, Bürgermeister Stadt Köln*

*Offenes Mikrophon für weitere Praxisvorstellungen*

**15:15 Uhr**     **Arbeitsgruppen:**

1) Kindgerechte Haushaltsaufstellung

*Lars Fastenrath, Stadt Remscheid*

*Michael Heil, Bürgermeister a.D., Stadt Oestrich-Winkel*

2) Konzepte zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

*Dominik Ringler, Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg*

*Michaela Rimkus, Stadt Weil am Rhein*

3) Kindgerechte Planungsprozesse

*Marcus Lehmann, Bezirk Mitte von Berlin*

*Susanne Fuchs, Sachverständige KfK*

4) Kindeswohl im Verwaltungshandeln

*Ursula Wolf, Kinderbeauftragte, Stadt Eltville am Rhein*

*Maria Haller-Kindler, Kinderbeauftragte, Landeshauptstadt Stuttgart*

5) Temporäre Spielstraßen

*Cornelia Dittrich, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin*

6) Kinderarmut kommunal bekämpfen

*Martin Kulzinger und Verena Weyland, Stadt Puchheim*

*Jens Voll, Ministerium für Familien, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz*

---

**16:15 Uhr Podiumsdiskussion: Kinderrechte in Städten und Gemeinden sichern – Eine Herausforderung für Bund, Länder und Kommunen**

*Matthias Seestern-Pauly, MdB, Mitglied der Kinderkommission des Deutschen Bundestages (angefragt)*

*Sarah Schöps und Lorenz Herdeis, Jugendliche, Stadt Landshut*

*Katharina Binz, Ministerin für Familien, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz*

*Norbert Seidl, Bürgermeister Stadt Puchheim*

*Anne Lütkes, Vorstandsvorsitzende Kinderfreundliche Kommunen*

*Moderation: Claudia Kittel, Leiterin der Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention*

**17:15 Uhr Resümee und Ausblick**

*Dominik Bär, Geschäftsführer Kinderfreundliche Kommunen e.V.*

**17:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

---